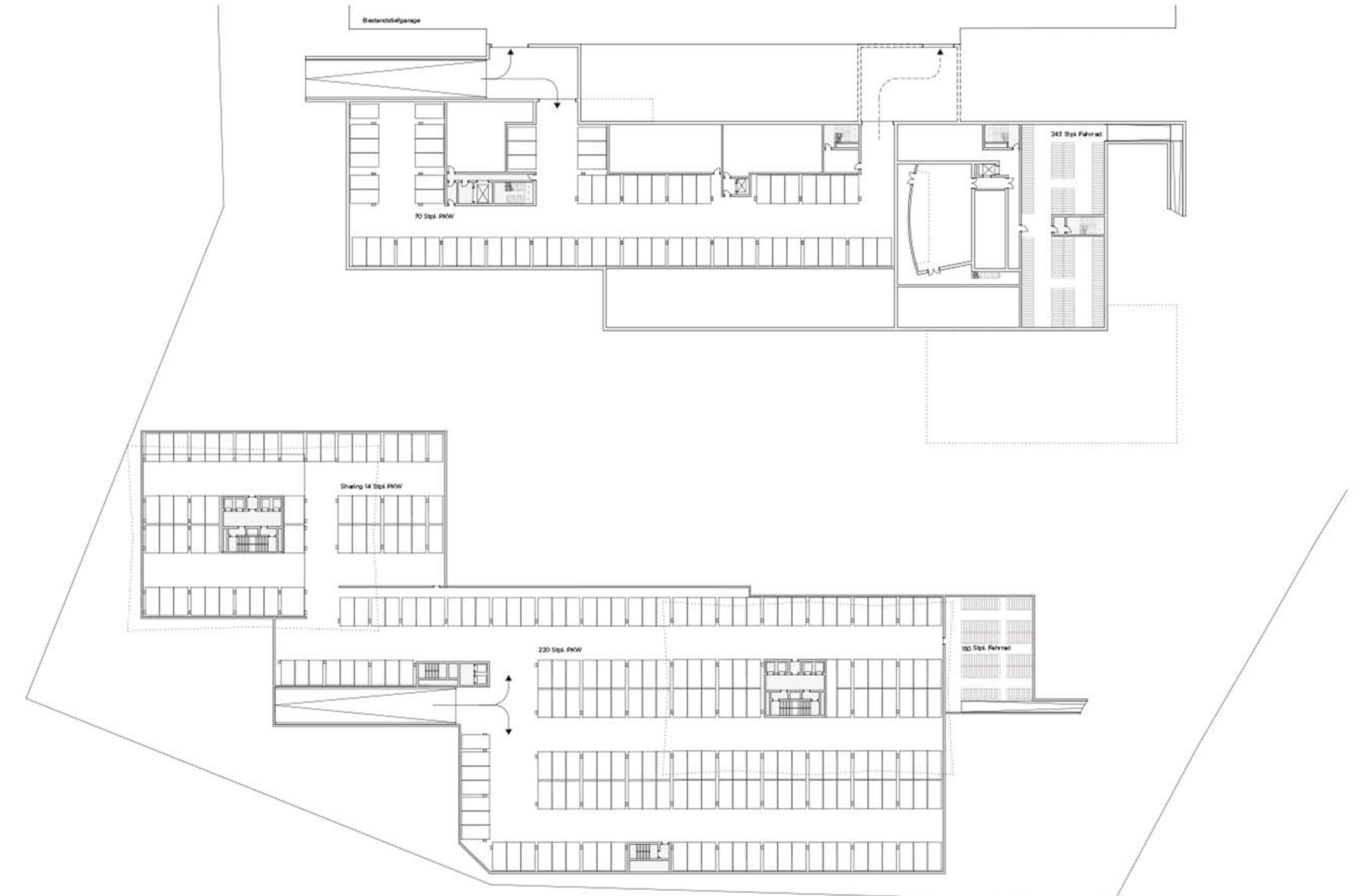
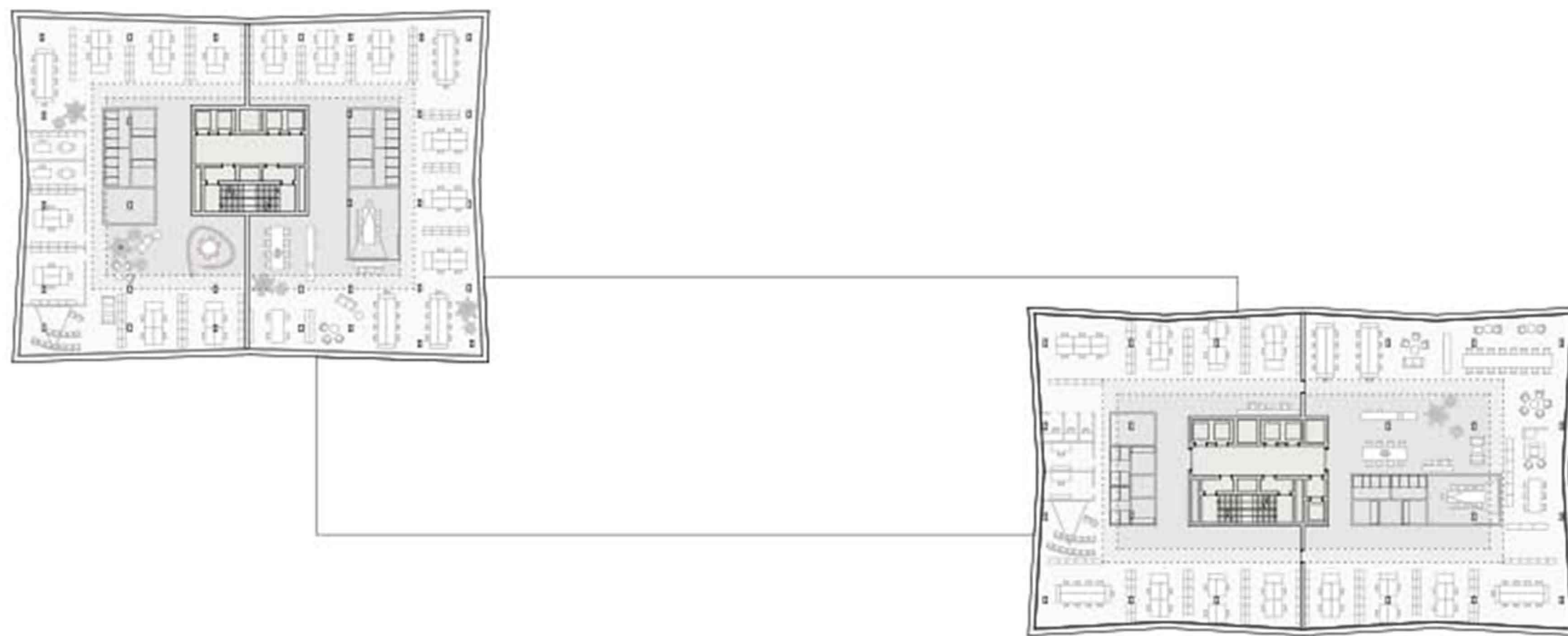


GRUNDRISS ERDGESCHOSS CAMPUS M 1:500



GRUNDRISS UNTERGESCHOSS M 1:500



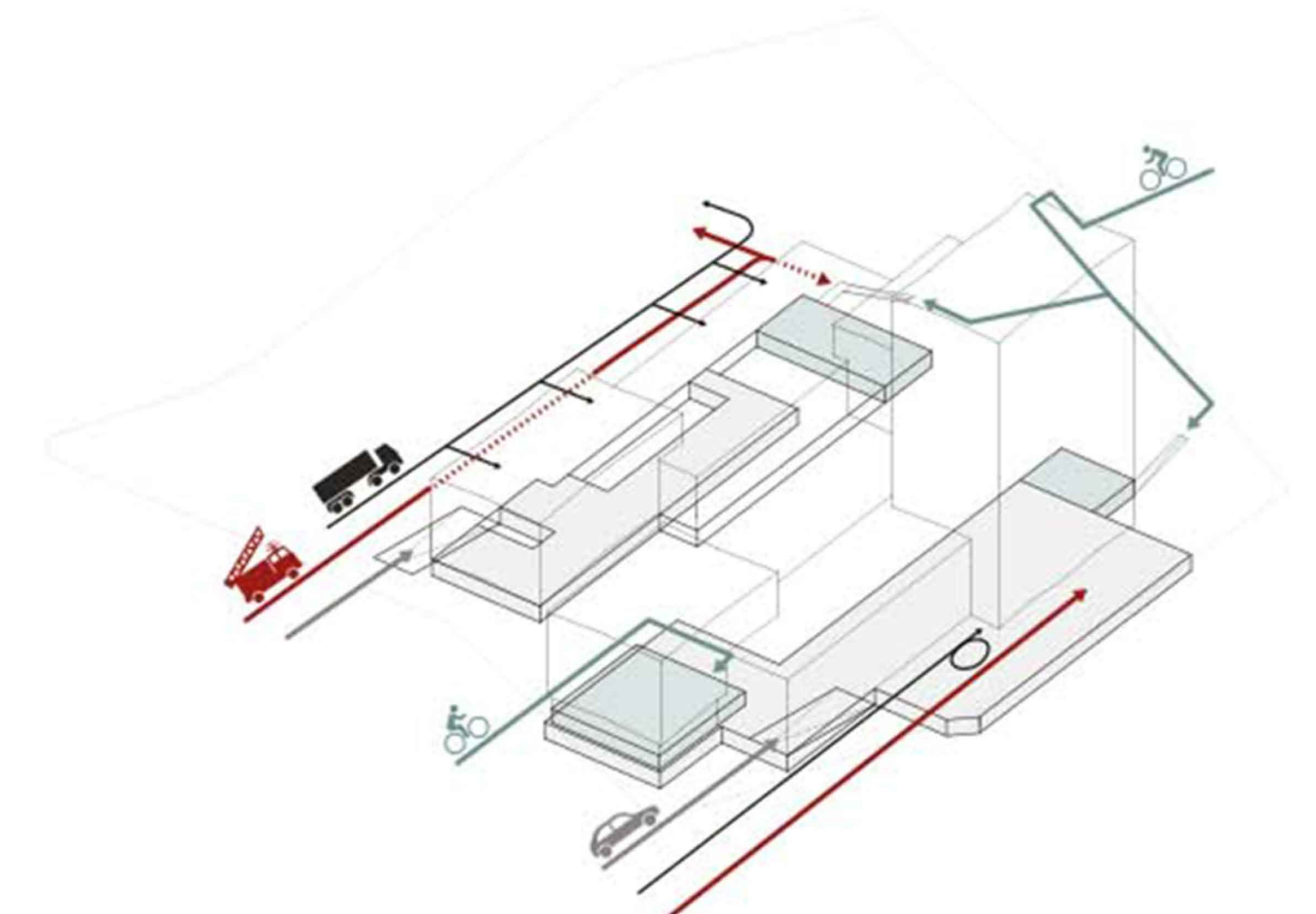
ENERGIEKONZEPT & HAUSTECHNIK

Durch den Einsatz von ressourcenschonenden Baustoffen wird ein zukunftsweisender Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft geschaffen. Eine passive Kühlung durch konstruktiven Sonnenschutz und die Aktivierung der Speichermasse durch freiliegenden Betonfertigteildecken sorgen für ein angenehmes Raumklima über das ganze Jahr hinweg. Die neuen Gebäude schaffen es durch den zurückhaltenden und gut durchdachten Einsatz von Haustechnik, mit einem Mindestmaß an Energie auszukommen. Aufgrund der starken Lärmbelastung entlang des Kennedydammes wird die Luft mechanisch über Quellluftauslässe im Boden mit hoher Lüftungseffektivität in die Schußräume eingebracht. Dadurch fördern die zentral angeordneten Lüftungsanlagen lediglich Mindestluftmengen und sind zudem mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung ausgerüstet. Die Bauteile besitzen eine konstante Temperatur, die durch die Wärme im Beton und die Belüftung und Kühlung durch ein Niedertemperatursystem unter Einsatz von Geothermie (z. B. mit Erdwärmesonden) der PV-Anlagen auf den Dächern und an der Straßenfassade erzeugen ausreichend Strom, um die Lüftungsanlagen und Wärmepumpen zu betreiben. Der sommerliche Wärmeschutz ist über den aufliegenden Sonnenschutz gelöst. Überschüssige Wärme in den Innenräumen wird in den Betonuntersichten der Decken eingespel-

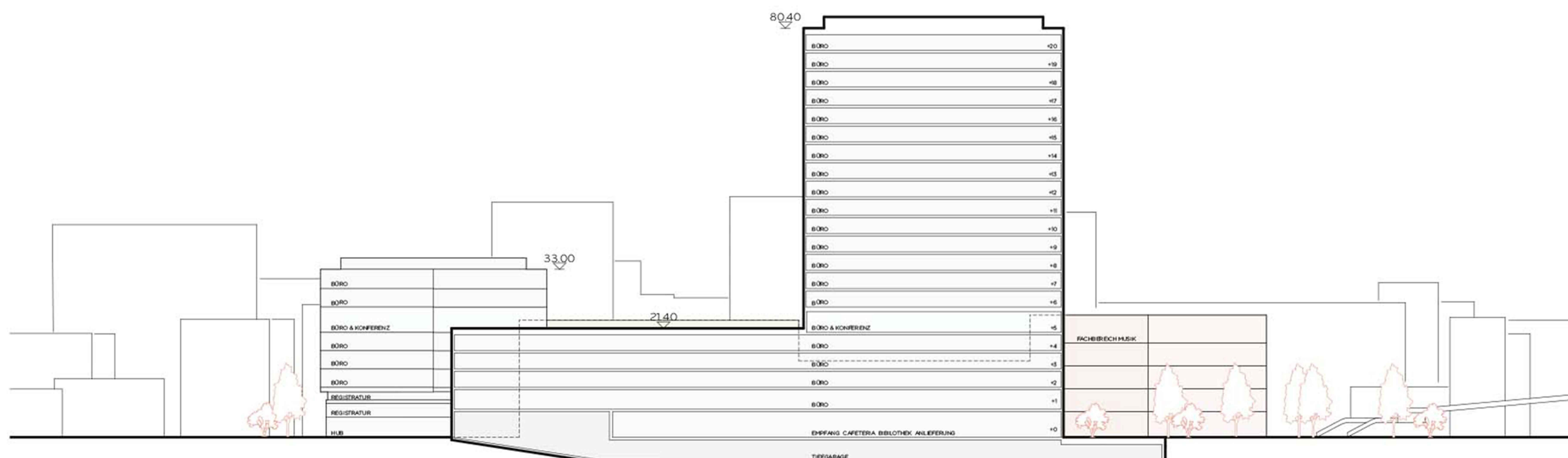
chert. Die eingespeicherte Wärme wird per Nachtauskühlung aus dem Gebäude geführt. Auf diese Weise sind Wärme- und Kühlbedarf auf ein Minimum reduziert.

ERSCHLIESSUNG

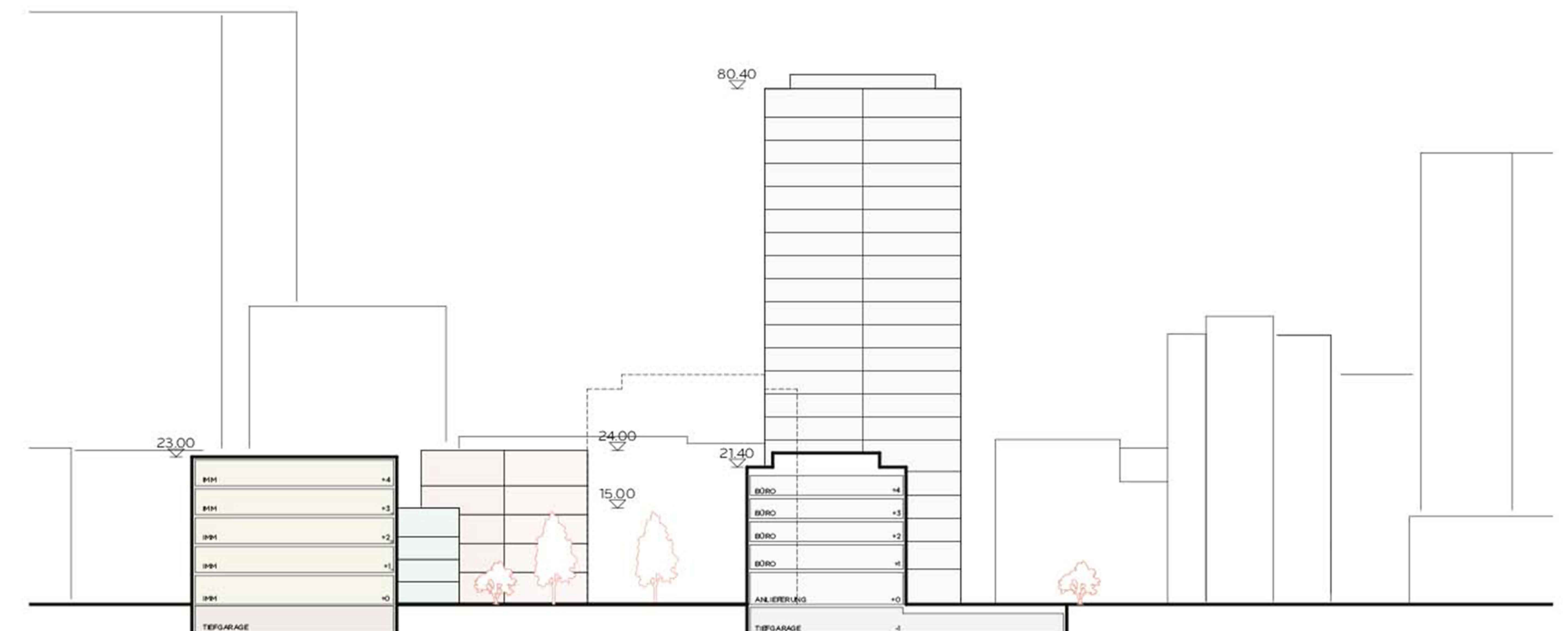
Die autofreie Mitte gibt den Besuchenden die Möglichkeit, den Raum als Kommunikations- und Aufenthaltsort zu begreifen. Der MIV wird weitestgehend aus dem Quartier ferngehalten. Die Rampen der zwei getrennten Garagen der Robert-Schumann-Hochschule sowie der Bezirksregierung liegen jeweils auf den Rückseiten der Gebäude und nehmen durch den direkten Anschluss an die Josef-Gockeln-Straße den motorisierten Verkehr aus dem Gebiet auf. Jeweils auf der Rückseite der Gebäude befinden sich Anlieferungsstrassen, die auch die Feuerwehr als Zufahrtsstrasse nutzen. Die Zufahrtsstrasse der Garage der Hochschule liegt in der Mitte werden durch die Gestaltung des Freiraums unterstützt. Die Nebeneingänge der Musikhochschule liegen an den äußeren Gebäudeseiten, angrenzend an das Foyer des IMM sowie im direkten Übergang zum Bestandsgebäude E.



GRUNDRISS REGELGESCHOSS BEZIRKSREGIERUNG M 1:500



SCHNITT LÄNGS AREAL M 1:500



SCHNITT QUER AREAL M 1:500